SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Mo	19.05.2025 16.00 – 19.30 Uhr	Seelze 30926 – Lohnde, Bürgerhaus Lohnde, Theodor-Heuss-Str. 10A	Di	27.05.2025 16.00 – 19.30 Uhr	Garbsen 30823, Osterbergschule, Jahnstraße 1 – 3
Mo	19.05.2025 14.30 – 19.30 Uhr	Garbsen 30826 – Frielingen, DRK KiTa „Farbenfroh“, Farlingsweg 10	Mi	28.05.2025 15.00 – 19.30 Uhr	Hannover 30419 – Stöcken, Stadtteilzentrum, Eichsfelder Straße 101
Mi	21.05.2025 11.00 – 15.30 Uhr	Garbsen 30823 – Havelse, Grundschule, Am Hasenberge 9	Do	05.06.2025 15.30 – 19.30 Uhr	Seelze 30926, Vereinsheim – TuS Seelze, Kanalstraße 6

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)
blutspendedienst Deutsches Rotes Kreuz | Blutspendedienste
TERMINE IM UMKREIS
15133301_002625

Garbsener Schüler zu Gast in England

GARBSEN. Bei einer Ferienfahrt nach England in den Sommerferien mit dem England-Schülerdienst können auch wieder Mädchen und Jungen aus Garbsen teilnehmen.

Die Fahrt wird wieder nach Westgate an der englischen Südost-Küste führen. Die Teilnehmer werden zwei Wochen lang in englischen Familien wohnen und so in das englische Leben „eintauchen“. Zur Erweiterung der Sprachkenntnisse findet vormittags stets ein Englischkurs in der Westgate-School of English statt, der natürlich auf die Ferien zugeschnitten ist. Nachmittags und an den Wochenenden gibt es ein interessantes Freizeitprogramm. So fährt die Gruppe nach London und besichtigt die berühmten Sehenswürdigkeiten. Weitere Exkursionen führen nach Canterbury und Windsor. Auf dem Programm stehen ferner Sport und Strandnachmittage.

Mädchen und Jungen zwischen elf und 17 Jahren mit mindestens einem halben Jahr Schulenglisch, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich jetzt per E-Mail an den Schülerdienst wenden: info@schuelerdienst.com.

Garbsen präsentiert sich auf der Real Estate Arena

GARBSEN (STP). Die Stadt Garbsen nimmt auch in diesem Jahr an der Immobilienleitmesse Real Estate Arena in Hannover teil – erstmals gemeinsamen an einem Stand mit der Region Hannover und der Landeshauptstadt. „Die Real Estate Arena bietet eine wertvolle Plattform, um unsere städtischen Entwicklungsprojekte einem breiten Fachpublikum vorzustellen und gleichzeitig Impulse aus der Branche aufzunehmen“, sagt Bürgermeister Claudio Provenzano.

Das Team aus Garbsen will sich als aktiver Gesprächspartner der Immobilienwirtschaft zeigen. Bei persönlichen Treffen mit namhaften Vertretern der Branche soll die Gelegenheit genutzt werden, zentrale Zukunftsthemen für die Stadt zu diskutieren – von nachhaltiger Stadtentwicklung über moderne Gewerbestandorte bis hin zu innovativen Wohnraumkonzepten. Ein besonderes Augenmerk gilt der Präsentation aktueller Projekte der Wirtschaftsförderung und der Stadtplanung, darunter neue Gewerbe- und Baugebiete sowie weitere zentrale Zukunftsthemen der Stadt. Highlight der aktuellen Stadtentwicklung ist der ONE TECH Campus, der in unmittelbarer Nachbarschaft zum Maschinenbaucampus der Leibniz Universität entstehen wird. „Auf großes Interesse bei Investoren, Projektentwicklern und Partnerkommunen stoßen neue Flächenangebote für ansiedlungswillige Unternehmen“, sagt Wirtschaftsdezernent Christian Peters und fügt hinzu: „Wir wollen die Messe auch nutzen, um unsere überregionale Wahrnehmung als aktiver, verlässlicher und innovativer Partner in der Standortentwicklung zu stärken und voranzutreiben.“

Das Team ist auch beim parallel stattfindenden Städtetag auf der Real Estate Arena präsent. In Gesprächen mit Amtskolleginnen und -kollegen werden Herausforderungen und Chancen der kommunalen Bau- und Standortentwicklung im Kontext aktueller wirtschaftlicher Rahmenbedingungen diskutiert. Der Messeauftritt unterstreicht das strategische Ziel der Stadt, aktiv auf Investoren und Entwickler zuzugehen und eine zukunftsfähige Stadtentwicklung gemeinsam mit der Wirtschaft zu gestalten.

Gefährliche Körperverletzung und Bedrohung mit einem Messer

ALTGARBSEN. Am Freitagabend, 9. Mai, kam es gegen 20.30 Uhr im Bereich des Kastanienplatzes in Altgarbsen zu einer Auseinandersetzung zwischen drei Personen. Zwei bislang unbekannte männliche, etwa 18-jährige Täter beleidigten zunächst einen 25-jährigen Garbsener ohne ersichtlichen Grund. Im weiteren Verlauf versuchten die Täter, den 25-Jährigen zu schlagen und bedrohten ihn mit einem Messer. Beim Versuch wegzulaufen, stürzte der 25-Jährige zu Boden. Am Boden liegend wurde er noch von den Tätern gegen den Kopf getreten, bis dem jungen Garbsener schließlich die Flucht gelang. Auf die unbekannten Täter gibt es bislang keine Hinweise. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung, Bedrohung, Beleidigung gegen die unbekannten Täter eingeleitet.

Zeugen, die Beobachtungen zu dem Vorfall gemacht haben oder andere sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspeter (05131) 463190 zu erreichen.ktion Garbsen unter der Telefonnummer (05131) 473-4515 in Verbindung zu setzen. Die Polizeistation Berenbostel ist tagsüber un

Im Mailand: Polizeispielplatz für kleine Abenteurer eröffnet

Kinderwünsche sind in Sanierungskonzept eingeflossen

GARBSEN (STP). Klettern, schaukeln, im Sand buddeln: Der Kinderspielplatz an der Straße „Im Mailand“ ist saniert worden und birgt jetzt jede Menge Spaßpotenzial. Wie von den beteiligten Kindern gewünscht alles unter dem Motto „Polizei“. „Wir haben die Wünsche der Kinder gern aufgenommen. Wie man sieht, macht der neue Spielplatz richtig Freude“, sagte Bürgermeister Claudio Provenzano bei der Eröffnung und fügte hinzu: „Und mich freut es insbesondere, dass wir unsere über 100 Spielplätze in Garbsen Stück für Stück modernisieren und damit ein tolles Angebot für die Kinder in unserer Stadt bieten.“

Nach einem Sturmschaden ist der Spielplatz mit einem besonderen Fokus auf Kinderwünsche vollständig erneuert worden. Die in einer Anliegerbeteiligung mehrfach geäußerte Idee für einen Polizeispielplatz wurde bei der Planung durch den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün gern aufgegriffen.

Der Spielplatz bietet nun eine zentrale Hauptspielfläche mit dem Grünversteck als Kletterkombination, ein kleines Holzdeck, ein Wackelpferd sowie einen „Polizeibulli“ für die jüngeren Kinder. Ergänzt wird das Angebot durch einen Kletternsteg und eine Doppelschaukel. „Alle Spielgeräte sind aus langlebigem Robinienholz gefertigt und sorgen für naturnahes Spielvergnügen“, sagt Simon Bauermeister, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün.

Auch die Begrünung erhielt ein besonderes Augenmerk: Der vorhandene Gehölzbestand blieb erhalten und wurde durch zwei neue Bäume ergänzt. „Wir haben mit dem beim Aushub entstandene Boden einen Wall geformt und ihn mit heimischen Sträuchern bepflanzt. Das grenzt den Spielplatz optisch zur umliegenden Bebauung ab“, sagt Thomas Hehne aus dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün zur Gestaltungsidee.

Auch an die Eltern wurde gedacht: Im Bereich der großen Sandkiste laden zwei neue Sitzbänke zum Verweilen ein. Und damit der ein bisschen versteckte Spielplatz gut zu finden ist, weist ab sofort eine liebevoll gestaltete Holzstele mit einer kleinen Polizistin an der Straßenecke den Weg. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund 174.000 Euro, davon flossen etwa 70.000 Euro in die neuen Spielgeräte.

Freuen sich, dass das Spielplatzmotto so gut ankommt: Thomas Hehne (von links) aus dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Ortsbürgermeisterin Silke Häusler, Bürgermeister Claudio Provenzano und Simon Bauermeister, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün. Foto: Stadt Garbsen Foto: Stadt Garbsen

Freundeskreis Garbsen fördert neue Spiellandschaft in der Kita Osterwald

GARBSEN. Drei Spielhäuser und zahlreiche Kletter- und Bewegungsmöglichkeiten: In der Kita der evangelischen Kirchengemeinde Osterwald an der Hauptstraße 236 ist ein neuer und großzügiger Spielbereich entstanden. Bei einem Familienfest haben die Kitakinder und das Team rund um Kita-Leiterin Heike Thiele das sogenannte Spieldörfchen offiziell eingeweiht. Der Freundeskreis Garbsen fördert das Projekt mit einem Betrag in Höhe von 16.700 Euro – als alleiniger Sponsor.

Die drei Holzhäuser, die mit einer Brücke verbunden sind, bieten auf dem rund 4000 Quadratmeter großen Außengelände vielfältige Anregungen für Spiel und Bewegung. In der Kita der evangelischen Kirchengemeinde Osterwald werden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut, in einer Hortgruppe im Alter von sechs bis zehn Jahren.

„Wir freuen uns sehr über diese großzügige finanzielle und ideelle Unterstützung“, sagt Kita-Leiterin Thiele. „Das Projekt hätten wir mit unseren Mitteln nicht realisieren können.“ Das Dorf aus drei Spielhäuschen aus Hartholz und markant-roten Dächern ersetzt ein rund 30 Jahre altes Spielhaus auf dem Außengelände der Kita, das nicht mehr funktionstüchtig war.

„Das Projekt ist uns eine Herzensangelegenheit“, sagt Roland Scharf, Vorsitzender des Freundeskreises Garbsen. „Und es hat uns im Vorstand überzeugt: Denn ob Klettern, Springen, Rollenspiele, Balancieren oder etwa Hangeln an Ringen: Spiel und Bewegungsmöglichkeiten sind wichtig für die kindliche Entwicklung“, so Scharf.

Überzeugt hat den Vorstand des Freundeskreises auch das Engagement von Elternvertreterin Christa Jeng. Sie hatte die Idee für die Kooperation und hat das Spielhäuschen-Projekt gemeinsam mit dem Kita-Team koordiniert. „Zu unserer Philosophie gehört es auch, bürgerschaftliche Engagement in möglichst vielen gesellschaftlichen Bereichen unterstützen“, betont der Freundeskreis-Vorsitzende Scharf.

Die Kinder nahmen die Spielhäuser begeistert in Beschlag. Vorher hatten sie, Kita-Leiterin Thiele und der Freundeskreis-Vorsitzende symbolisch die große rote Schleife rund um die Holzhäuser durchgeschnitten im Beisein von Garbsens Bürgermeister Claudio Provenzano und dem Osterwalder Ortsbürgermeister Norbert Gehrke.

Die Jungen und Mädchen der Kita Osterwald nahmen die neuen Spielhäuser begeistert in Beschlag. Fotos: privat

Der Freundeskreis-Vorsitzende Roland Scharf begrüßt das Kita-Team sowie viele Kinder und ihre Eltern beim Familienfest der Kita in Osterwald. Fotos: privat

Versichertenberater beantwortet Fragen

GARBSEN (STP). Der ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Benedikt Arnhardt, bietet am Mittwoch, 21. Mai, eine Sprechstunde im Rathaus an. Er steht von 16.30 bis 18 Uhr im Raum F.2.01 für Gespräche bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Telefonisch ist Arnhardt unter der Nummer (05131) 8970 erreichbar.

Hofflohmarkt in Gümmer

GÜMMER. Bereits zum elften Mal organisiert der Ortsrat Gümmer am Sonntag, 18. Mai, einen Haus- und Hofflohmarkt im gesamten Ort. Von 11 bis 16 Uhr können Anwohner auf oder vor ihrem Grundstück einen Stand aufbauen und ihre Flohmarktartikel verkaufen, somit entfallen auch die sonst aufwendigen Transportwege.

„Über 50 Anmeldungen sind eingegangen und werden auf der Anbieterliste zu finden sein, die am Sonntag dann an den Ständen zum Mitnehmen liegen und in den Schaukästen im Ort hängen werden“, sagt Ortsrätin Nadine Pfeiffer. Und damit auch niemand hungrig nach Hause gehen muss, sorgen dieses Jahr wieder die Freiwillige Feuerwehr in der Friesenstraße mit einem Grill-, Waffel- und Getränkestand sowie das DRK Dedensen-Gümmer-Lohnde im Bürgerhaus mit ihren leckeren Kuchen und Torten beim Hofflohmarkt-Café für die Stärkung zwischendurch. Alle Speisen sind natürlich auch zum Mitnehmen.

ENDGÜLTIG UND UNWIDERRUFLICH. DAS OSTERWALDER MÖBELHAUS IN GARBSEN SCHLIESST.

Inhaber Udo Borcherding geht in den Ruhestand und bedankt sich bei seinen Kunden für 40 Jahre Treue.

Garbsen: Über Jahrzehnte zählte das Osterwalder Möbelhaus und Udo Borcherding zur Möbelwelt in der Region Hannover. Seit Anfang Mai steht auf dem Grundstück Molkereistr. 68 in Garbsen ein 10 m Banner mit der Aufschrift TOTALRÄUMUNG / GESCHÄFTSAUFGABE. ALLES MUSS RAUS.

Das Osterwalder Möbelhaus in der Molkereistr. 68 in Garbsen schließt für immer die Türen.

Inhaber Udo Borcherding geht mit 69 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Mangels Nachfolger wird das Möbelhaus geschlossen. Der gesamte Ausstellungs- und Lagerbestand wird mit großen Rabatten abverkauft und die Gesellschaft abgewickelt. Auch die Immobilie soll nach der Räumung verkauft werden.

Das Möbelhaus ist bekannt für seine individuellen Lösungen in allen Wohnbereichen. Besonders im Bereich Küche war es Ziel, dem Kunden die bestmöglichste Lösung zu bieten. Hier wurde mit Herzblut geplant und umgesetzt. Planungen nicht von der Stange, sondern nach Bedürfnissen und Wünschen des Kunden.

Jetzt werden alle Ausstellungsküchen, die man noch umplanen kann, mit bis zu 55 % abverkauft. Aber auch einzelne Einbaugeräte, Spülen und Armaturen hochwertiger Hersteller sind zu stark reduzierten Preisen im Räumungsverkauf zu finden.

Küchen, klassisch-modern oder im Landhausstil, im Osterwalder Möbelhaus wird man fündig.

Der Bereich Schlafen hatte im

Udo Borcherding geht in den Ruhestand. *Foto: Privat*

Osterwalder Möbelhaus einen hohen Stellenwert.

Ergonomie und Schlafberatung waren für Udo Borcherding extrem wichtig.

„Küche ist Lebensraum und Familie. Das Schlafzimmer ist die Oase der Ruhe und der Entspannung. Wer besser schläft, lebt gesünder, ist leistungsfähiger und hat mehr Energie um Strapazen des Alltags zu bewältigen,“ so Udo Borcherding.

Letzte Chance: Jetzt werden alle Ausstellungsküchen, die man noch umplanen kann, mit bis zu 55 % abverkauft.

Der Kunde erhält auch im Räumungsverkauf eine fachmännische und qualifizierte Schlafberatung. Ob nur eine Matratze oder ein komplettes Schlafsystem, es wird für den Kunden die optimale Lösung erarbeitet.

Udo Borcherding bedankt sich bei seinen Kunden für die jahrelange Verbundenheit und Treue. Ein konkreter Termin für die Schließung steht noch nicht fest, aber er versichert, dass alle laufenden Aufträge noch zur vollsten Kundenzufriedenheit abgewickelt werden.

Kontakt: Osterwalder Möbelhaus, Molkereistr. 68, 30826 Garbsen.
Telefon: 05131 / 51550.
www.osterwalder-moebelhaus.de
Montag - Freitag: 9.00 -18.00 / Samstag: 9.00 - 13.00

16713101_002625